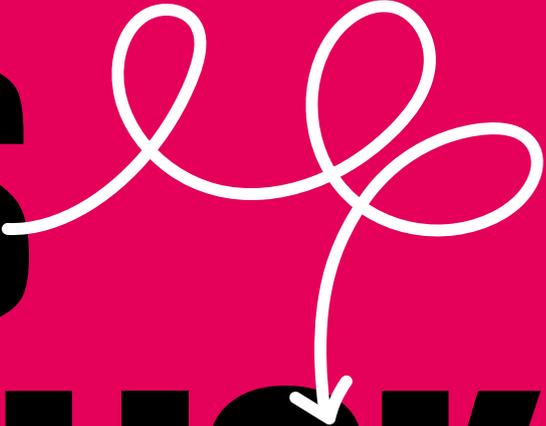
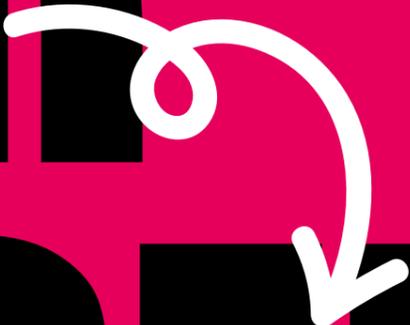


JAHRES RÜCKBLICK 2024





WIR SAGEN DANKE

Vielen Dank an jeden Einzelnen von Ihnen im Namen der über 4.000 Kinder aus Hamburg, die wir in diesem Jahr durch Ihre Unterstützung erreichen konnten. Wir sind der festen Überzeugung: Glückliche Kinder werden bessere Erwachsene. Gemeinsam mit Ihnen konnten wir einen Unterschied machen und Perspektiven für die Zukunft eröffnen. Für uns war 2024 ein ganz besonderes Jahr: Denn in diesem Jahr konnten wir unsere Projekte deutlich ausweiten und noch mehr Kinder erreichen als im letzten Jahr. Das war und ist nur durch Ihre großzügigen Spenden möglich. Und dafür sagen auch wir von Herzen: DANKE!

Mit unserem **Schulranzen Projekt** konnten wir **3.544 Kindern** den Traum von einem neuen und vollständig ausgestatteten Schulranzen verwirklichen.

Unsere **Kochprojekte** haben **über 150 Kindern** den Zugang zu gesunden Mahlzeiten ermöglicht und das Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung gestärkt.

Mit unserem **Ferienprojekt** konnten wir **über 100 Kindern** eine Auszeit vom Alltag schenken. Darüber hinaus haben wir unzähligen weiteren Kindern durch verschiedene Events und Veranstaltungen schöne Momente des Kindseins bescheren können.

Wir freuen uns, diese besonderen Erlebnisse mit Ihnen auf den folgenden Seiten zu teilen. Da in diesem Jahr so viel passiert ist, geben wir Ihnen zunächst einen kurzen Überblick über unsere Projekte.



UNSER WEG

UNSER ZIEL



Wir unterstützen benachteiligte Kinder durch unsere Projekte in den Bereichen Bildung, Ernährung und Freizeit, um Diskriminierung vorzubeugen, gesunde Lebensweisen zu fördern und unvergessliche Kindheitserlebnisse zu ermöglichen.

Jedes Kind soll die Chance auf eine unbeschwer- te Kindheit haben und die gleichen Vorausset- zungen für eine gesunde, glückliche und selbst- bestimmte Zukunft erhalten. Jedes Kind soll Kind sein dürfen.

UNSERE SÄULEN IM ÜBERBLICK



KINDSEIN IN DER SCHULE

Mit unserem Schulranzen Projekt unterstützen wir finanziell benachteiligte Familien aus Hamburg, für die der Kauf eines Schulranzens und des Schulmaterials eine große finanzielle Herausforderung ist. 2024 haben wir 8 Tonnen Material – darunter Schultaschen, Federmäppchen, Sportbeutel, Buntstifte, Brotdosen, Trinkflaschen und vieles mehr – an gemeinnützige Einrichtungen, Schulen, Kitas und Familien verteilt.

Ein besonderes Highlight: Die Eröffnung unseres PopUp Kindsein-Stores, in dem die Kinder sich ihre eigene Schultasche aussuchen konnten und bei der Wahl des für sie optimalen Schulranzens beraten wurden. Ein wichtiges und emotionales Erlebnis für die betroffenen Kinder.



KINDSEIN IN DER KÜCHE

Mit unseren Kochprojekten fördern wir eine ausgewogene Ernährung auf vielfältige Weise. So bieten wir wöchentlich Kochkurse für benachteiligte Kinder an, in denen sie lernen, einfache, ausgewogene und leckere Gerichte zuzubereiten. Am Ende jedes Kochkurses erhalten die Kinder Kochboxen mit Lebensmitteln, Kochutensilien und einem individuellen Rezeptheft sowie einen personalisierten „Kochführerschein“, um das Gelernte auch zu Hause weiter umsetzen zu können. Ergänzend bieten wir für Grundschulklassen ein Projekt zur gesunden Ernährung an, bei dem Kinder der 3. Klasse durch Spiele und Experimente das Thema Ernährung erforschen. In den Ferien bieten wir zudem verschiedene Kochprojekte an, um den Kindern eine sinnvolle Freizeit- und Lernmöglichkeit zu bieten.

KINDSEIN IN DEN FERIEN

In den Urlaub zu fahren ist nicht für alle Familien selbstverständlich. Für viele Eltern und Kinder in Hamburg bleibt die Möglichkeit auf Erholung und das Schaffen prägender Erinnerungen ein unerfüllter Traum.

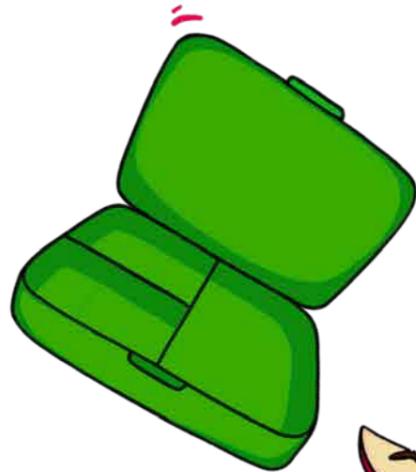
Unser Ferienprojekt unterstützt gezielt die Kinder, deren Familien eine Ferienreise oder Freizeitaktivität nicht finanzieren können. Wir fördern daher gemeinnützige Einrichtungen, die Reisen für Kinder organisieren, und unterstützen Familien, die zum Beispiel die Kosten einer Klassenfahrt nicht tragen können.



UNSERE LIEBLINGSZAHLEN



3.544
SCHULRANZEN



2 KLASSEN

mit dem Projekt gesunde Ernährung erreicht. Das Projekt läuft über das Jahr hinweg, es sind alle Klassen miteingerechnet, die im Jahr 2024 das Projekt abgeschlossen und gestartet haben.



1 FERIENREISE

eine Zirkusreise für 24 Kinder und zwei Gruppenreisen nach Mallorca für Kinder und Jugendliche aus Wohnhäusern gefördert.



8 TONNEN MATERIAL

8 KINDSEIN KOCHKURSE

Die Kochkurse laufen immer über das Jahr hinweg, es sind alle Kurse miteingerechnet, die im Jahr 2024 abgeschlossen und gestartet wurden.



80 KOCHBOXEN
REZEPTHEFTE
KOCHFÜHRERSCHEINE



4 FERIENKÜCHEN PROJEKTE



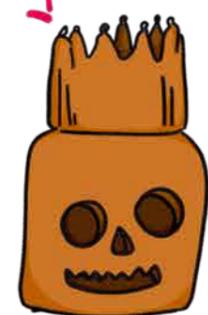
2 GRUPPENREISEN

für Kinder und Jugendliche aus Wohngruppen zur „Kinderglück-Finca“ nach Mallorca.



1 FREIZEIT PROJEKT

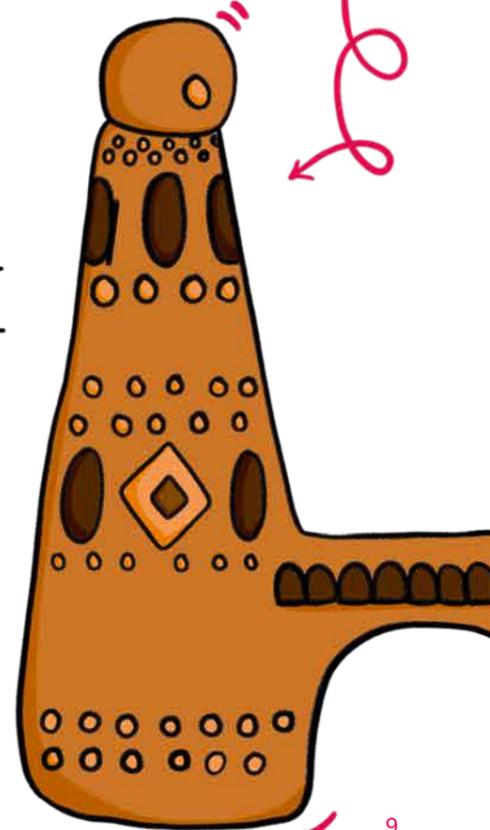
„Bauen mit Lehm für groß und klein“ gefördert.



30 EHRENAMTLICHE



10 KINDERN EINE KLASSENFAHRT ERMÖGLICHT



UND WAS IST SONST SO PASSIERT...

Im Jahr 2024 hat sich bei uns einiges getan. Und so freuen wir uns, hier einen kurzen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Veränderungen zu geben, die uns auch im Jahr 2025 begleiten werden:

NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass Sally Schön, unsere Projektleiterin von „Kindsein in der Küche“ seit Oktober 2024 als Geschäftsführerin der Stiftung tätig ist. In Zukunft wird ihr Name also häufiger zu lesen sein, beispielsweise auf Spendenquittungen und auf unseren Berichten. Da unsere Vorstandsvorsitzende, Carolin Schnoeckel im Januar ihr zweites Kind erwartet, wird sie ab dem 1. Dezember eine kleine Auszeit nehmen. Wir gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr und ihrer Familie eine erholsame und schöne Zeit.

NEUE PATENSCHAFT

Auf dem diesjährigen Neustiftungsempfang im Hamburger Rathaus durften wir eine Patenschaftsurkunde entgegennehmen. Frau Anna Gallina, die Senatorin für Justiz und Verbraucherschutz in Hamburg, übernimmt ab sofort die Patenschaft für die Kindsein Stiftung für ein Jahr. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und sind gespannt auf die Impulse, die diese Patenschaft mit sich bringen wird.



NEUZUGÄNGE IM TEAM

Im Frühjahr durften wir unsere neue Kollegin Lara Kranich in unserem Team willkommen heißen. Die studierte Kommunikationsdesignerin unterstützt uns seitdem bei allen gestalterischen Aufgaben. Außerdem freuen wir uns sehr darüber, dass sich in diesem Jahr so viele neue Ehrenamtliche unserem Team angeschlossen haben. Ihr Engagement ermöglicht uns es, die Kochkurse in dieser Form durchzuführen und zudem mehr Kochkurse anzubieten.



DÜRFEN WIR UNS VORSTELLEN



Von links nach rechts: Franziska Mauritz, Corbinian Hennies, Lara Kranich, Carolin Schnoeckel, Birgit Schikalla, Nancy de la Paz & Vito, Ellen Janßen, Sally Schön und Pippa.

„ Mit großem Engagement und mit viel Freude setzt sich das Team der Kindsein Stiftung für Kinder ein, das macht für mich die ehrenamtliche Tätigkeit bei der Kindsein Stiftung in jeder Hinsicht zu einer Bereicherung. Ich freue mich auf das, was da noch kommt und bleibe in jedem Fall dabei. “

Nancy
ehrenamtliche Unterstützung/Projektleitung Schule

„ Ich schätze und liebe meine Tätigkeit bei der Kindsein Stiftung sehr, weil hier wirklich die Kinder im Mittelpunkt stehen. “

Birgit
ehrenamtliche Kochkursleitung / Projektleitung Ferien

Wir freuen uns sehr über unser stetiges Teamwachstum. Am liebsten würden wir alle vorstellen, die unsere Projekte möglich machen. Doch das wäre wohl einen eigenen Bericht wert. Zu unserem **Kern-Team** gehören Carolin (Vorstandsvorsitzende), Sally (Geschäftsführerin, Projektleitung Küche), Lara (Kommunikationsdesignerin), Nancy (ehrenamtliche Projektleitung Schule) und Birgit (ehrenamtliche Projektleitung Ferien), sowie unser Kuratorium bestehend aus Franziska Mauritz, Corbinian Hennies und Ellen Janßen.

Ohne all die Ehrenamtlichen wäre unser Engagement nicht möglich. Und so freuen wir uns einmal mehr **über 10 Ehrenamtliche**, die sich bei den Kochkursen als Kursleitung oder Springer

engagieren, darunter 3 ausgebildete Köche, die den Kindern wertvolles Wissen aus ihrem beruflichen Alltag vermitteln können.

Darüber hinaus begleiten uns jedes Jahr **über 30 Ehrenamtliche** bei der Umsetzung des Schulranzen Projekts.

Für das Gelingen von Projekten ist die Unterstützung engagierter Menschen unerlässlich. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Ehrenamtlichen, die sich 2024 gemeinsam mit uns dafür eingesetzt haben, dass jedes Kind mehr Kind sein kann. Ohne euch hätten wir vieles nicht so stemmen können, wie wir es geschafft haben.

KINDSEIN IN DER SCHULE



DAS SCHULRANZEN PROJEKT

Seit der Gründung der Kindsein Stiftung 2023 haben wir uns der Vision gewidmet, allen Kindern die bestmögliche Chance auf eine **unbeschwerte und gleichberechtigte Schulzeit** zu ermöglichen und **Diskriminierung vorzubeugen**. Für viele Familien in Hamburg sind die Kosten für Schulmaterialien kaum oder nicht zu tragen. Besonders Alleinerziehende und Familien, die auf Sozialleistungen angewiesen sind, stehen vor großen finanziellen Herausforderungen. Allein der Kauf eines Schulranzens kann zwischen 200 und 400 Euro betragen. Die staatliche Unterstützung für Bürgergeld- und Sozialgeldempfänger deckt davon nur einen kleinen Bruchteil in Höhe von 174 Euro für sämtliche Lernmaterialien pro Jahr ab.

Unser Schulranzen Projekt unterstützt jedes Jahr Kinder aus finanziell benachteiligten Familien, indem wir **Schulranzen und Schulmaterialien kostenfrei** bereitstellen. So machen wir den Start ins Schulleben zu einem positiven Erlebnis und beugen Diskriminierung und Benachteiligung vor. Wir wissen, dass das Problem nicht nur zur Einschulung besteht, sondern die gesamte Schulzeit der Kinder und Jugendlichen betrifft. Kinder, die ohne Schulranzen eingeschult wurden, haben meist im Anschluss auch auf der weiterführenden Schule keinen Schulrucksack. Die Probleme werden zum Begleiter der Schulzeit. Unser Ziel ist es, dies zu ändern.

3.544 STRAHLENDE KINDERAugEN

In diesem Jahr konnten wir unglaubliche 3.544 neue Schulranzen-Sets an mehrere Hundert teilnehmende Einrichtungen sowie an finanziell benachteiligte Familien verschenken, die in unserem **Pop-Up Kindsein Store** ein wunderbares Shopping-Erlebnis erfahren konnten.

Unser Store bot den Kindern und ihren Familien die Möglichkeit, ihre Schulmaterialien in einem respektvollen Umfeld auszusuchen und bei der Wahl ihrer Schultasche fachlich beraten zu werden, ohne das Stigma finanzieller Schwierigkeiten erleben zu müssen. „Echtes“ Shoppen statt Spende. Dieses Erlebnis war für die betroffenen Kinder von großer emotionaler Bedeutung

und hat positive Erinnerungen geschaffen, die sie ins neue Schuljahr begleiten werden.

Auch in diesem Jahr haben wir nach dem Abschluss des Projekts eine Evaluation durchgeführt, um unser Projekt zu optimieren. Die Umfrage an Einrichtungen und Privatpersonen hilft uns dabei, noch besser zu verstehen, wie sich unser Engagement auf die betroffenen Familien auswirkt.



DAS SAGEN DIE ELTERN

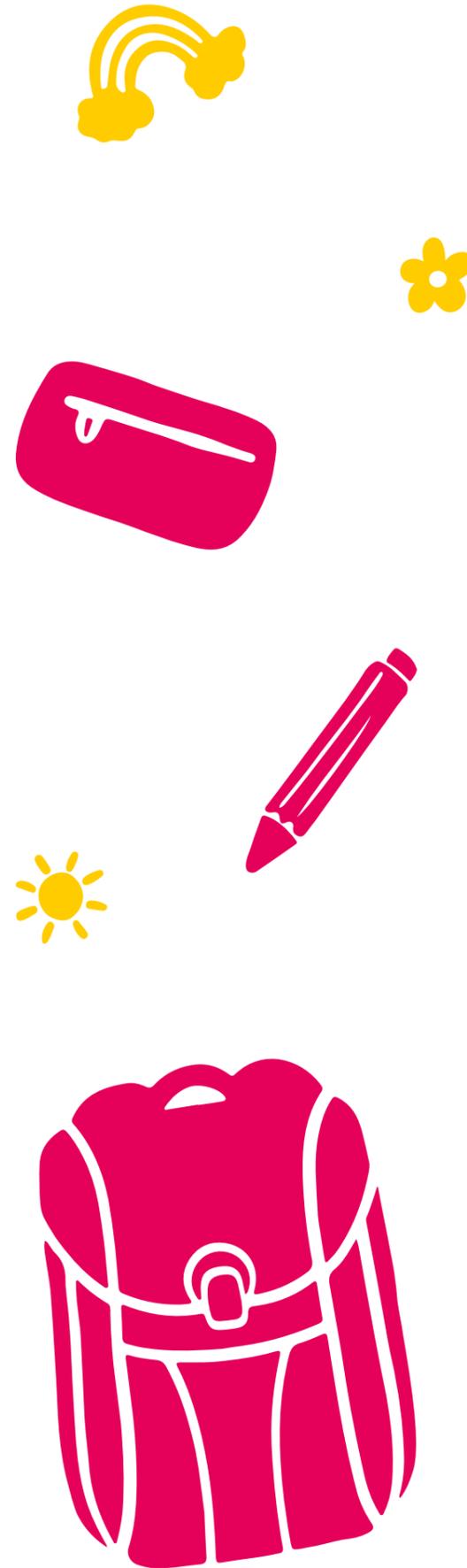
„Es war für uns sehr wichtig, weil Kinder in der Schule zueinander richtig gemein sein können. und Mobbing ist auf Schulen sehr extrem daher hat uns diese Aktion sehr geholfen. Vielen Dank für alle die dieses Projekt unterstützen.“

„Leider konnte ich mir rückengerechte Taschen nicht leisten da es sehr teuer war. Meine Kinder waren traurig ie mussten einfache Rucksäcke tragen, hatten immer Rückenschmerzen. Ich danke an dieses Projekt und an die tollen Mitmenschen, die dabei waren, jetzt haben meine Kinder keine Rückenschmerzen Probleme.“

DAS SAGEN SCHULEN, KITAS UND GEMEINÜTZIGE EINRICHTUNGEN

„Meine Kolleg*innen und ich sind begeistert und von Herzen dankbar, dass wir unsere Schüler*innen und deren Eltern durch Ihre Hilfe tatkräftig unterstützen können. Dieses Jahr haben wir uns u. a. Rucksäcke ausgesucht, die wir den bedürftigen Schüler*innen in den Internationalen Vorbereitungsklassen für ihren Übertritt auf die weiterführende Schule ausgeben möchten. Sie starten dort mit einem „coolen“ Schulrucksack, der alles beinhaltet, was sie brauchen und dürfen die Plastiktüte, die sie bisher genutzt haben, getrost entsorgen. Das ist einfach wunderbar.“

„Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für diese tolle Aktion bedanken. Wir hatten nicht nur sehr glückliche Kinder, sondern vor allem Eltern mit Tränen in den Augen. (...) Daher vielen vielen Dank an alle, die bei dieser liebenswerten Aktion mitgemacht haben.“



Ein Aspekt, auf den wir hingewiesen wurden und der uns sehr berührt hat, ist die Tatsache, dass wir mit unserem Projekt tatsächlich **mehr als 7.000 Menschen** helfen konnten, den Schulstart sorgenfreier zu erleben. Denn jedes Kind hat mindestens ein Elternteil oder Geschwisterkind, das sich um die Ausstattung kümmerte und dem die Sorge um den Schulstart genommen wurde. Auch nach dem offiziellen Ende des Projekts erreichten uns weiterhin viele Anträge von Familien, die Unterstützung benötigen. Dies zeigt den anhaltenden Bedarf und unterstreicht die Relevanz unseres Projektes. Um auch im kommenden Jahr wieder zahlreichen Kindern helfen zu können, ist die **frühzeitige Unterstützung** von großer Bedeutung. Jede Spende hilft uns dabei, Schul- und Schreibmaterialien zu beschaffen und Familien in Not zu unterstützen.

PLÄNE FÜR DAS KOMMENDE JAHR

Wir sind ein kleines Team mit großen Zielen und Projekten. Bisher hat sich unsere Vorstandsvorsitzende Carolin um das Schulranzen Projekt gekümmert, das jährlich zwischen Januar und Mai stattfindet. Da sie 2025 genau in dieser Zeit ihr zweites Kind erwartet und eine Auszeit nehmen wird, werden wir die Verteilung der Schulmaterialien im nächsten Jahr etwas anders gestalten und verstärkt mit Einrichtungen zusammenarbeiten, um das Projekt auch mit geringerer Teamgröße realisieren zu können. **Wichtig für uns:** Alle betroffenen Familien werden auch im kommenden Jahr einen Schulranzen bekommen. Der einzige Unterschied für Familien ist, dass die Schulranzen voraussichtlich wie im Jahr 2023 nur über gemeinnützige Einrichtungen, Schulen und Kitas bezogen werden können. Weitere Informationen zum genauen Ablauf veröffentlichen wir Anfang nächsten Jahres auf unserer Website.



KINDSEIN IN DER KÜCHE

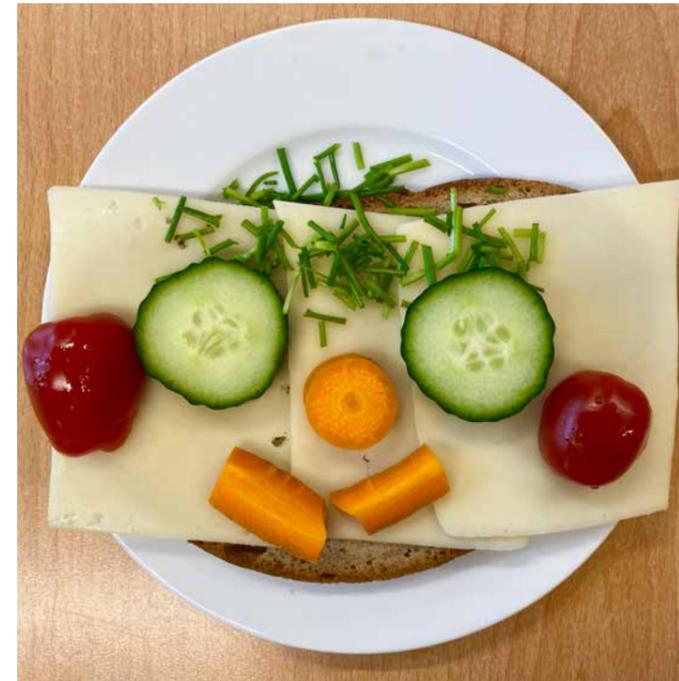
UNSERE KOCHKURSE

In einer Welt, die von Fast-Food, Süßigkeiten und Fertiggerichten geprägt ist, verlieren viele Menschen – vor allem Kinder – den Bezug zu natürlichen und frischen Lebensmitteln. Insbesondere Kinder aus sozial schwachen Strukturen sind unverhältnismäßig oft von Übergewicht betroffen oder leiden an Mangelernährung. Neben gravierenden gesundheitlichen Aspekten hat dies auch Auswirkungen auf die Konzentrationsfähigkeit und die Entwicklung der Kinder. Unser Ziel ist es, Kindern den **Spaß am Kochen** und das **Bewusstsein für eine gesunde Ernährung** zu vermitteln, und den Zugang zu **frischen Mahlzeiten** zu fördern.

Die **Kindsein Kochkurse** gestalten wir so, dass zwei Kochkursleitungen einmal wöchentlich mit 10 Grundschulkindern im Rahmen eines Nachmittagskurses an der Schule kochen. Der gesamte Kurs läuft über ca. 6 Monate. Eine einzelne Kochstunde dauert zwischen 90 und 120 Minuten.

Im Anschluss an das Schulhalbjahr kann eine neue Kindergruppe teilnehmen. Nach der ersten Stunde, in der vor allem das Kennenlernen und die Küchenregeln im Fokus stehen, folgen die Kochstunden einem stets gleichen Ablauf, um den Kindern Sicherheit und Struktur zu bieten: Nach den Begrüßungsritualen lesen wir gemeinsam das Rezept, waschen unsere Hände und verteilen die Aufgaben. Beim gemeinsamen Zubereiten des Gerichts leiten wir die Kinder an und unterstützen sie, wo notwendig. Das Schönste für alle: Das gemeinsame Essen. Das Aufräumen und die Verabschiedung der Kinder sind natürlich ebenso wichtig.

Ein zentraler Aspekt unserer Kurse ist zudem die **spielerische Vermittlung von Wissen** über Lebensmittel und eine ausgewogene Ernährung **durch Spiele, Experimente und Impulse** wie Apfelverkostungen, Schnitzeljagden oder Lebensmittel-Kombinations-Experimente. Die Auswahl



der Aktivitäten richten wir nach den Bedürfnissen der Kinder aus, sodass wir jeden Kochkurs individuell gestalten.

Die letzte Stunde ist für unsere Kinder immer ein Highlight. In dieser schätzen wir ihren Einsatz im Kurs über ein ganzes Schulhalbjahr wert und motivieren sie, zu Hause weiter zu kochen und ihr erlerntes Wissen zu vertiefen und zu teilen. Jedes Kind bekommt zum Abschluss eines Kurses ein **Rezeptheft** mit allen gekochten Gerichten und eine „**Kochbox**“, in der alle Zutaten und Kochutensilien für ein Bonusrezept (z. B. Vollkornbrot oder Müsli) enthalten sind, damit die Kinder zu Hause weiterkochen können. Außerdem bekommen die Kinder eine „**Kochkids**“ **Kochschürze** und einen **Kochführerschein**. Dieser soll die tollen Leistungen der Kinder wertschätzen und das nötige Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten stärken.





80 KREATIVE KOCHKIDS

Den ersten Kindsein Kochkurs haben wir im November 2023 in Jenfeld begonnen. Diesen haben wir im März 2024 erfolgreich abgeschlossen. In der vorletzten Stunde hat uns ein **Koch** begleitet, der den Kindern ihre Fragen hat. Zum Abschluss des Kurses haben wir **die ersten Kochboxen, Kochführerscheine** und **Rezepthefte** verteilt. Die Kochboxen haben wir in Form von Jutebeuteln ausgegeben. In diesen waren neben den Zutaten für ein Vollkornbrot auch eine Kastenform, Kochlöffel und die „Kochkids“ Kochschürze, deren Name von den Kindern initiiert wurde.

An erster Stelle steht für uns das Kind mit seinen Bedürfnissen und Wünschen. So gehen wir beispielsweise auf die Rezeptwünsche der Kinder ein und kochen diese Gerichte in einer gesunden Version. An einer Schule konnten wir sogar den

Wunsch nach einem gemeinsamen Einkaufstermin vor der Kochstunde mit den Kindern ermöglichen.

Nach der überwältigenden Resonanz zu unserem ersten Kochkurs bieten wir seit Februar 2024 auch an drei weiteren Kooperationsschulen Kochkurse an. So sind wir seit September an insgesamt **vier Grundschulen** in Jenfeld, Eidelstedt, Horn und Bergedorf aktiv, in denen wir einmal wöchentlich mit den Kindern kochen.

Insgesamt haben wir dieses Jahr vier Kochkurse umsetzen können und bieten aktuell vier weitere Kochkurse an. In diesem Jahr haben wir so **80 Kinder** mit unseren Kochkursen erreicht, die langfristig von den Erinnerungen, den erlernten Fähigkeiten und dem neugewonnen Wissen profitieren werden.



PROJEKT GESUNDE ERNÄHRUNG

Seit Oktober 2024 findet unser neues Projekt „gesunde Ernährung“ an einer unserer Kooperationsschulen statt. Mit dem Jahrgang 3 arbeiten wir in jeder Klasse sechs Wochen lang, jeweils einmal pro Woche für eine Doppelstunde.

Durch dieses Projekt möchten wir den Kindern auf spielerische Weise grundlegendes Wissen über eine ausgewogene Ernährung vermitteln. Wir setzen dabei auf **interaktive Spiele** und **spannende Experimente**, um die Neugier der Kinder zu wecken und ihnen zu zeigen, wie abwechslungsreich und lecker Ernährung sein kann. Das Programm soll den Kindern nicht nur Wissen vermitteln, sondern sie auch motivieren, selbst aktiv zu werden und eine abwechslungsreiche Ernährung als etwas Positives und Begeisterndes zu erleben. Auf diese Weise schaffen wir nachhaltige Lernerfahrungen, die den Kin-

dern langfristig zugutekommen. Die Inhalte des Projekts werden von unserer Ökotrophologin entwickelt. In dem Projekt werden verschiedene Themen aus dem Bereich Ernährung behandelt. Es geht darum, was eine **gesunde Ernährung** überhaupt ist und warum diese wichtig ist. Thematisch spielen zum Beispiel Obst und Gemüse, Frühstück und Brotdose, Zucker und Getränke, Essen in anderen Ländern, Geschmack und Sinne sowie Lagerung und Lebensmittelkunde eine Rolle. Dieses Projekt ist eine Ergänzung zu unseren Kochkursen und bietet mehr Kindern die Möglichkeit, sich mit Ernährung auseinanderzusetzen.



FERIEN KOCHPROJEKTE

Während der Schulferien bieten wir gemeinnützigen Einrichtungen die Möglichkeit, Kochprojekte durchzuführen. In diesem Jahr haben wir insgesamt **vier Ferienprojekte** durchgeführt.

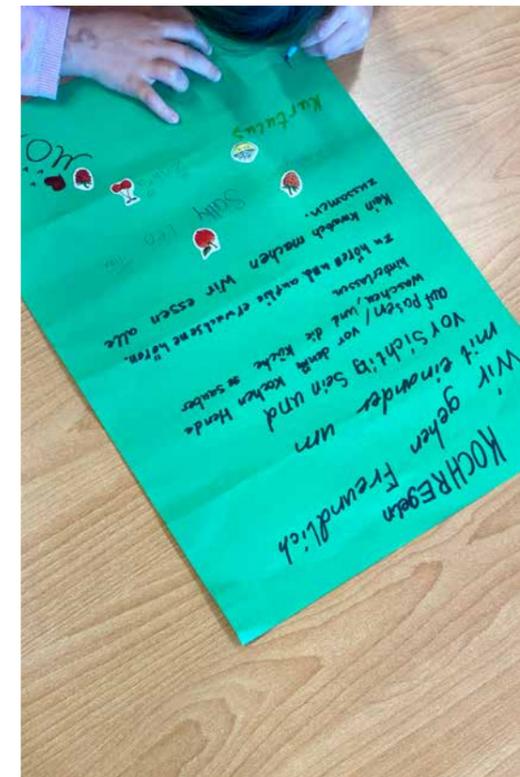
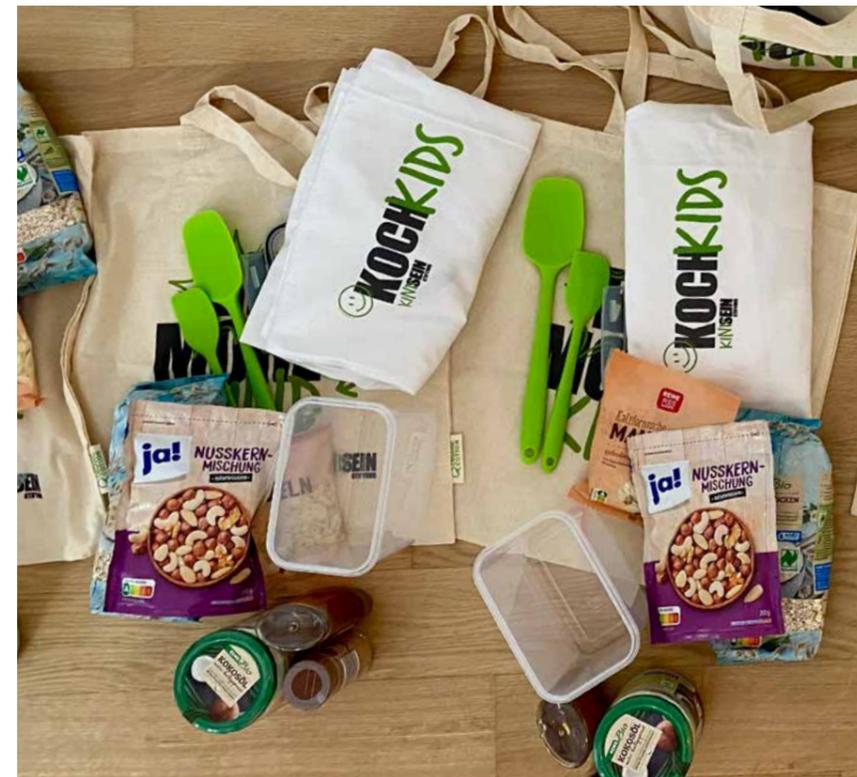
Gemeinsam mit **Op de Wisch e. V.** haben wir drei Ferienprojekte an verschiedenen Standorten durchgeführt. Von Pizza bis Falafel-Wraps – mehrere Tage lang haben wir unter dem Motto „Fast Food selber machen“ gekocht, was sich die Kinder gewünscht haben. Im Herbst stand das Projekt unter dem Motto „Saisonales“.

Ein weiteres Ferienprojekt hat in der **Arche Harburg** stattgefunden. Dort haben fünf Kinder mit unserer Ökotrophologin für knapp 50 Kinder Gurke, Paprika und Co. geschnitten und gekocht. Das Ergebnis war eine Menge leckeres Gemüse, Tzatziki und 120 Falafel, die wir später in Wraps gefüllt haben.

Was für eine Leistung!

PLÄNE FÜR DAS KOMMENDE JAHR

Im Jahr 2025 möchten wir die vier bestehenden Kochkurse weiterhin aufrechterhalten. Für dieses Projekt sind unsere ehrenamtlichen Helfer unerlässlich. Ein weiterer Fokus wird auf der Suche nach Kooperationspartnern liegen, insbesondere für die Bereitstellung von Lebensmitteln für unsere Kochboxen. Zudem möchten wir uns der Aufgabe annehmen, pädagogisches Personal zu schulen, damit auch dieses das nötige Wissen erlangen, um Kochkurse anbieten zu können.



KINDSEIN IN DEN FERIEEN



FERIEN UND FREIZEIT

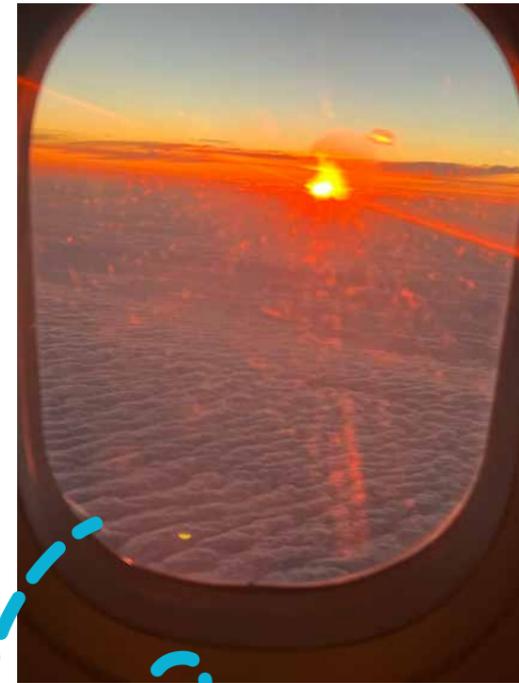
Viele Kinder leben in der Stadt in beengten Verhältnissen und konnten noch nie in den Urlaub fahren. Oftmals fehlt Ihnen der Bezug zur Natur. Sie haben wenig Raum, um sich auszuprobieren, zu toben, zu spielen und an der frischen Luft mit anderen Kindern Kraft zu schöpfen.

Für viele von uns ist Urlaub etwas Selbstverständliches – für nicht wenige Familien bleibt er ein unbezahlbarer Traum. Dabei ermöglichen Ferienreisen nicht nur eine **erholsame Pause vom Alltag**, sondern schenken **bleibende Erinnerungen** und **prägende positive Einflüsse**. Die Kinder können sich sportlich, musikalisch und kreativ entfalten, neue Erfahrungen sammeln und ihren Horizont erweitern. Sie erleben Zusammenhalt und Wertschätzung und entwickeln ihre Persönlichkeit weiter. Deshalb unterstützen wir gemeinnützige Einrichtungen und Familien, damit sie zusammen mit den von ihnen betreuten Kindern kleine Urlaubsreisen veranstalten können. Gemeinsam mit den Jugendhilfeeinrichtungen wird ein Konzept erarbeitet und jeder Ausflug auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt.

GEFÖRDERTE REISEN UND PROJEKTE

Dieses Jahr konnten wir 24 Kindern im Alter von 10–12 Jahren eine ganz besondere zweiwöchige **„Zirkus-Reise“** ermöglichen. In Kooperation mit Zirkuspädagogen durften die Kinder nicht nur ein erholsames Freizeitprogramm genießen, sondern auch im Zirkuscamp trainieren. Ein solches Camp unterstützt bei Kindern wichtige motorische Fähigkeiten, wie Balance und Koordination, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert Teamarbeit, da die Kinder gemeinsam an Aufführungen arbeiten und einander unterstützen müssen.

Darüber hinaus konnten wir **zwei Gruppenreisen** für Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei Ihren Eltern, sondern in Wohnhäusern der Pestalozzi-Stiftung Hamburg in Altona und Wandsbek leben, mit ermöglichen. Für die Kinder, von denen viele noch nie Urlaub im Ausland gemacht haben, waren die Reisen zu der **„Kinderglück-Finca“ nach Mallorca** ein ganz besonderes Erlebnis. Dadurch konnte die Gemeinschaft und das Miteinander gefördert werden, wie es sonst im Alltag nicht möglich ist.



DAS SAGEN DIE KINDER

„Boah, ich bin so aufgeregt, ich war noch nie im Urlaub außer Klassenfahrt und dann gleich so weit und mit dem Flugzeug!“

„Kann man eigentlich auf so einer Wolke stehen oder was würde dann passieren?“

„Guck mal, in Hamburg ist nicht so schön wenn du mitten in der Nacht durch die Stadt läufst.“
„Ja, hier ist viel gechillter und der Himmel ist voll schön“

„Ich hab 8 Wassereis gegessen heute! Aber die müssen ja weg, wenn wir morgen fliegen, oder? Willst du auch noch eins?“





Auch vor Ort in Hamburg konnten wir unterstützen und Kindern eine sinnvolle und kreative Beschäftigung für die Ferienzeit ermöglichen. Bei dem Projekt „**Bauen mit Lehm für Groß und Klein**“ bauen Jung und Alt nach eigenen Entwürfen frei modellierte, begehbare Räume und Skulpturen in bis zu vier Meter Höhe aus Lehm. Durch die Hände und die Fantasie der kleinen und großen Baumeister entsteht mit fachlicher Betreuung unter einem Zelt Dach eine faszinierende, neue Stadt mit Kuppeln, Höhlen und Monstern. Die Teilnehmenden schaffen im Bauprozess, der ihre kognitiven, haptischen und sozialen Fähigkeiten fördert, auch neue Räume der Begegnung.

Darüber hinaus unterstützen wir auch Einzelfälle. Beispielsweise wenn eine Schulklasse auf eine **Klassenfahrt** geht, einzelne Kinder aber aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben müssten. Denn während viele Eltern solche kleinen Reisen finanzieren können und bei anderen Kindern staatliche Zuschüsse eine Teilnahme ermöglichen, gibt es auch immer wieder Fälle, die durch dieses System fallen. In diesem Jahr konnten wir insgesamt 10 Schulkinder die Teilnahme an der Klassenfahrt ermöglichen.

UNSERE FÖDERRICHTLINIEN

Dieses Jahr haben wir Förderrichtlinien entwickelt, um Einrichtungen, Schulen und Familien einen Anhaltspunkt darüber zu geben, was und wie wir fördern. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Förderung von Vorhaben, bei denen Bildung, Kultur, Kreativität oder Sport im Mittelpunkt stehen. Bei der Auswahl von Förderprojekten werden die folgenden Abwägungskriterien berücksichtigt:

Bildung

Das Vorhaben trägt zur persönlichen Entwicklung der Kinder bei. Pädagogische Elemente und Bildungsinhalte sind Inhalte der Reise oder des Freizeitangebotes.

Kultur

Kulturelle Aspekte werden in das Projekt einbezogen.

Sport

Sportliche Aktivitäten sind Teil des Reisevorhabens. Teamarbeit und soziale Integration werden gefördert.

Nachhaltigkeit

Das Vorhaben beinhaltet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Innovation und Kreativität

Das Vorhaben beinhaltet innovative Ansätze und unkonventionelle Methoden, um Kreativität, Bildung, Kultur oder Sport zu vermitteln.

Inklusion und soziale Integration

Das Vorhaben ist inklusiv und barrierefrei ausgerichtet.

Förderung der Entwicklung

Das Vorhaben unterstützt Kinder darin, ihre eigenen Interessen, Talente und Stärken zu entdecken und fördert die Entwicklung sozialer Kompetenzen, insbesondere Teamarbeit, Kommunikation, Verantwortungsbewusstsein, Konfliktlösungsfähigkeit und Resilienz.

Für Familien:

- Privatpersonen mit Wohnsitz in Hamburg können einmal jährlich einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für Ferien- und Freizeiterlebnisse stellen.
- Antragsberechtigt sind Familien mit Bedürftigkeitsnachweis (Bürgergeld, Wohngeld etc.).
- Anträge müssen einen konkreten Reiseplan oder ein konkretes Ferien- oder Freizeiterlebnis der Familie enthalten, sowie eine detaillierte Kostenaufstellung.
- Die Förderung für Familien beträgt bis zu max. 500 EUR pro Jahr pro Familie. Die Anträge werden jeweils auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft.
- Buchungsbelege über die genaue Mittelverwendung müssen zur Prüfung im Anschluss an die Buchung eingereicht werden.

Für Einrichtungen:

- Gemeinnützige Einrichtungen, die Ferienfreizeiten oder Freizeitangebote für Kinder organisieren, können eine Förderung beantragen.
- Die maximale Förderung für Einrichtungen beträgt 10.000 EUR pro Jahr pro Einrichtung.
- Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen aus Hamburg, die benachteiligte Kinder betreuen und Ferienfreizeiten durchführen oder Freizeitangebote im kulturellen, kreativen oder sportlichen Bereich anbieten.
- Anträge müssen eine konkrete Beschreibung des Vorhabens, eine Kostenaufstellung und einen aktuellen Freistellungsbescheid enthalten. Die Einrichtung muss darlegen, über welche Qualifikationen und Erfahrungen die Begleitpersonen im Umgang mit Kindern verfügen.
- Im Nachgang sind ein kurzer Projektbericht, sowie ein Nachweis über die verwendeten Mittel erforderlich.

Für Schulen:

- Schulen in Hamburg können Anträge auf finanzielle Unterstützung von Klassenfahrten und Ausflügen stellen.

- Die Förderung für Schulen beträgt bis zu 5000 EUR pro Jahr.
- Die Förderung ist insbesondere für einzelne Schülerinnen und Schüler gedacht, die aufgrund finanzieller Engpässe Schwierigkeiten haben, an Klassenfahrten oder Ausflügen teilzunehmen.

PLÄNE FÜR DAS KOMMENDE JAHR

Auch im nächsten Jahr möchten wir gemeinnützige Einrichtungen, Schulen und Familien fördern, um möglichst vielen Kindern unvergessliche Ferien- und Freizeiterlebnisse zu ermöglichen. Mit einem neuen Antragsformular wollen wir die Antragstellung vereinfachen.

EINDRÜCKE VON VERANSTALTUNGEN



Beim **Familien- und Kinderfest** auf dem Platz der Kinderrechte, das am 31. August vom Kinderschutzbund Hamburg ausgerichtet wurde, war die Kindsein Stiftung mit einem Stand vertreten. Kinder konnten sich dort ihre eigenen Getränke aus Wasser, Eiswürfeln, Säften, Obst und Kräutern mischen. Eine willkommene Abkühlung an einem heißen Sommertag.

Beim Abschluss der **Hamburger Stiftungstage** am 14. September waren wir Teil von Hamburgs Längster Tafel auf dem Rathausmarkt, wo viele Stiftungen und Vereine der Stadt zusammengekommen sind und für Demokratie und Vielfalt ein Zeichen gesetzt haben. An unserem Kindsein Tisch haben etwa 150 Kinder eine Brotdose mit wasserfesten Stiften bemalt und mit Stickern verziert. Es sind wahre Kunstwerke entstanden, die die Kinder in der Schulzeit begleiten werden.



WIE KÖNNEN SIE UNS WEITERHIN UNTERSTÜTZEN?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, uns im kommenden Jahr zu unterstützen. Wir können unsere Projekte nur zum Teil aus Eigenmitteln finanzieren. Darüber hinaus benötigen wir **Spenden**, um die Projekte in der gewohnten Größe und Qualität durchzuführen. Jede Spende mit dem Spendenzweck „Küche“, „Schule“ oder „Ferien“ fließt zu 100 % in das jeweilige Projekt. Jeder Betrag kommt den Kindern und den Familien zugute. Insbesondere für das Schulranzen Projekt sind wir auf Spenden angewiesen, um auch 2025 so viele Kinder und Familien wie in diesem Jahr zu erreichen. Der **Spendenbedarf** liegt dafür bei voraussichtlich **150.000 Euro**.

Wer sich aktiv beteiligen möchte, kann als **ehrenamtliche Unterstützung** einen Kochkurs

gemeinsam mit einer erfahrenen Kursleitung durchführen. Eine Vorerfahrung wird dafür nicht benötigt. Sie sollten lediglich Spaß an der Arbeit mit Kindern und am Kochen mitbringen. Ebenso sind alle **Köche und Köchinnen** willkommen, die die vorletzte Kursstunde begleiten und den Kindern einen Einblick in den Beruf geben.

Darüber hinaus ist die **Verbreitung unseres Vorhabens** von großem Wert, um Familien in Not zu erreichen und auf unsere Hilfe aufmerksam zu machen. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin dabei, dass jedes Kind Kind sein kann.

Wir stehen für weitere Informationen und Fragen gerne zur Verfügung. Schreiben Sie dafür einfach eine Mail an: info@kindsein.org.

JETZT SPENDEN

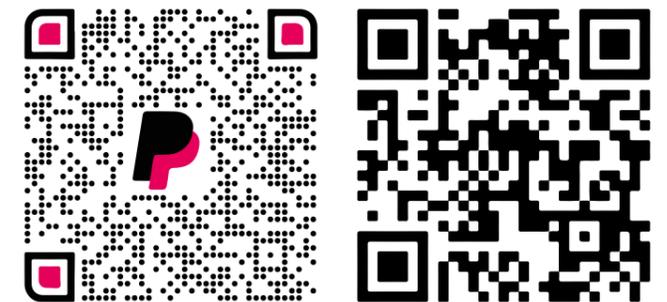
SPENDENKONTO BW Bank

Kindsein Stiftung

IBAN: DE98 6005 0101 7006 8459 63

BIC: SOLADEST600

Oder einfach direkt mit dem Handy scannen und über Paypal und Stripe spenden



UNSER SPENDENVERSPRECHEN

Kindsein in der Schule

Ca. 500 EUR = 10 Schulrucksäcke

Ca. 400 EUR = 5 Schulranzen-Sets zur Einschulung

Ca. 150 EUR = 15 Ausstattungen mit Schreibwaren

Kindsein in der Küche

Ca. 800 EUR = 1 Kochkurs mit 10 Kindern über 6 Monate

Ca. 500 EUR = 10 Kochboxen zum Ende des Kochkurses

Ca. 80 EUR = 1 Kochkurs für 1 Kind über 6 Monate

Kindsein in den Ferien

Ca. 500 Euro = 1 Urlaubsreise für 1 Familie

Ca. 300 Euro = 1 Ferienfreizeit für 1 Kind

Spenden ohne Spendenzweck fließen ebenfalls zu 100% in die Projekte, und zwar in jenes, wo wir am dringendsten Spenden benötigen.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir ab 300 Euro automatisch aus. Bitte vermerken Sie als Verwendungszweck „Spende für Kindsein Stiftung“ sowie Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können.

DANKE AN ALLE UNTERSTÜTZENDEN

Liebe Unterstützende,

In Namen aller Kinder möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die durch finanzielle Beteiligung an den Projekten dafür gesorgt haben, dass mehr Kinder in Hamburg Kind sein dürfen.

Wir danken allen Unternehmen und Kooperationspartnern, die mit Sachspenden und Geldspenden einen großen Mehrwert für die Kinder geschaffen haben.

Außerdem danken wir unseren ehrenamtlichen Mithelfenden, die beim Schulranzen Projekt und bei den Kochkursen tatkräftig mitangepackt haben. Ohne sie wären unsere Projekte nicht umsetzbar gewesen.

Jeder von Ihnen hat einen wichtigen Beitrag geleistet. Wir freuen uns auf alles, was wir im Jahr 2025 gemeinsam erreichen können.

Mit herzlichen Grüßen



Carolin und Sebastian Schnoeckel & Sally Schön

IMPRESSUM

Kindsein Stiftung
www.kindsein.org
info@kindsein.org

Löwenstraße 7
20251 Hamburg

Geschäftsführung & Projektleitung Küche
Sally Schön
sally.schoen@kindsein.org
+49 172 2086553

Vorstand
Carolin Schnoeckel
carolin.schnoeckel@kindsein.org
+49 172 2085569

Gestaltung
Lara Kranich

Druck
WirmachenDruck

Fotos:
Seite 6: Michael Rauhe,
Seite 7: Sally Schön, Karen Derksen, Bunte Kuh e.V.
Seite 11: Nora Schwarz, Büro Anna Gallina
Seite 12: Nora Schwarz
Seite 14/15: Nora Schwarz, Michael Rauhe
Seite 17: Nora Schwarz, Michael Rauhe
Seite 19: Sally Schön
Seite 20/21: Sally Schön
Seite 22/23: Sally Schön
Seite 25: Pestalozzi-Stiftung Hamburg
Seite 26: Deutsche Hilfsgemeinschaft e.V.
Seite 27: Karen Derksen, Bunte Kuh e.V.
Seite 30/31: Sally Schön, Stiftungsbüro Hamburg Sven Wied



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

